

## Herren Bezirksklasse A Gr. 2

TTC Gnadental IV : PSG Schwäbisch Hall  
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

### Kaya und Dowerk in Einzel und Doppel ungeschlagen

Nach hartem Kampf entführten die Gäste der PSG Schwäbisch Hall am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse A Gr. 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Gnadental IV. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Ralph Dowerk. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Martin Wagner nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach einem Erfolg für Schmitzl / Lange sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Schwarz-Leuser / Häfner letztlich nicht ins Ziel bringen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schwarz-Leuser / Häfner endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Sigg / Wolf und Wagner / Benner, das Sigg / Wolf letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wachter / Schmitzl hatten gegen Kaya / Dowerk bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 11:5, 11:4, 11:8 gegen Heiner Schwarz-Leuser fand Martin Schmitzl indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen wenig später Helmut Sigg bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Martin Wagner von Beginn an. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Dietmar Lange zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Peter Benner aber trotzdem deutlich mit 8:11, 9:11, 12:10, 8:11. Christian Wachter gelang es Tobias Häfner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wachter endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Wilfried Schmitzl bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Ralph Dowerk noch ab und quittierte ein 2:3. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Dowerk mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Ernst Wolf in der Partie gegen Bekir Kaya, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTC Gnadental IV und der PSG Schwäbisch Hall in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Schmitzl, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Wagner verlor. Beim folgenden 3:1-Erfolg gegen Heiner Schwarz-Leuser kam Helmut Sigg nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch Dietmar Lange beim 11:4, 7:11, 11:7, 11:9 gegen Tobias Häfner ein. Mittlerweile stand es damit 5:7. Die richtige Taktik hatte Christian Wachter beim Erfolg in drei Sätzen gegen Peter Benner von Beginn an. Fünf Sätze lang beharkten sich Wilfried Schmitzl und Bekir Kaya, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Ernst Wolf nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie

gegen Ralph Dowerk. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Dowerk mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 7 Niederlagen in Serie heißt es für den TTC Gnadental IV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Kupferzell am 03.12.2022 zu punkten. Die Mannschaft der PSG Schwäbisch Hall wird nach nun 4 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Michelbach/a.Wald am 03.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**TTC Gnadental IV**

Doppel: Schmitzl / Lange 0:1, Sigg / Wolf 1:0, Wachter / Schmitzl 0:1

Einzel: M. Schmitzl 1:1, H. Sigg 1:1, D. Lange 1:1, C. Wachter 2:0, W. Schmitzl 0:2, E. Wolf 0:2

**PSG Schwäbisch Hall**

Doppel: Wagner / Benner 0:1, Schwarz-Leuser / Häfner 1:0, Kaya / Dowerk 1:0

Einzel: M. Wagner 2:0, H. Schwarz-Leuser 0:2, T. Häfner 0:2, P. Benner 1:1, B. Kaya 2:0, R. Dowerk 2:0